

Inhalt

Vorwort 9

Einleitung: Warum gibt es Bildungslandschaften? 11

Der Stand der Diskussion 12

Kritik 14

Arbeitsleitendes Interesse und These 18

Vorstellung des Bildungsbüros..... 22

Wofür ist das Bildungsbüro konkret zuständig?..... 23

Wie erfolgt die Auswertung der Erfahrungen,
die im Bildungsbüro gesammelt werden konnten? 24

Was zeichnet meine persönlichen Erfahrungen aus?..... 25

Welche Erkenntnisse wurden im Bildungsbüro gewonnen? 26

Zum Ansatz dieses Buches 26

Teil I: Auswertung von Erfahrungen in einem Bildungsbüro

1 Pädagogische Praxis und Bereichskonnexion 33

1.1 Vernetzung und Schwierigkeiten mit dem
Netzwerkrauschen 33

Vernetzung 35

Widerstreit und Netzwerkarbeit ohne »Netzwerkrauschen« 36

Netzwerkarbeit 37

Netzwerken 40

1.2 Die Kooperation zwischen formellen	
Bildungseinrichtungen.....	43
Kooperation	44
Kooperationen und Widerstreit	51
Erwartungen an eine pädagogische Praxiswissenschaft.....	54
Weitere Forschungsfragen	55
1.3 Verbesserungen der Übergänge.....	55
Übergänge und der institutionalisierte Dissens.....	57
Weitere Forschungsfragen	63
Arbeitsfragen	64
1.4 Lebenslanges Lernen (LLL) und Übergänge	
in der Phase nach der ersten Ausbildung.....	64
Schluss/Entdeckungsmöglichkeiten	71
2 Regionalität und Pädagogik vor Ort	73
Einführung in das Thema Regionalität aus pädagogischer Sicht.....	73
Die Erfahrungen des Bildungsbüros	74
2.1 Standortfaktor und Konkurrenz	75
Regionale Praxis	75
Kommunale Konkurrenz und Selbstdarstellung, Porträt	82
Erwartungen an eine regionalpädagogische Praxiswissenschaft	83
Weitere Forschungsfragen	83
2.2 Bund, Land oder Dorf	84
Kommunalisierung und Aufsicht des Staates	84
Weitere Forschungsfragen	98
2.3 Beteiligung und Scheindemokratisierung.....	98
Beteiligung, Überbeteiligung und Scheinbeteiligung	99
Beteiligung in der Schule	102
Resümee	106
Kommunen und direkte Demokratie bzw. Beteiligung	
in den Subdisziplinen	108
Demokratisierung, Beteiligung	108
Jugendparlamente als Beispiel für die Beteiligung	
von Heranwachsenden	111

Einwände gegen eine verstärkte Beteiligung.....	112
Weitere Forschungsfragen	114
3 Neue Strukturen und Instrumente.....	115
Gremien	116
Bildungsbüros	116
Ideen zur Systematisierung.....	117
3.1 Kommunale Bildungskonferenzen und Bildungsbüros	119
Bildungsbüros	120
Was sagt die Literatur zu der Frage?	121
Erste empirische Erhebung	124
Bildungskonferenzen	125
3.2 Schematische Darstellung der neuen Strukturen und die Leistungsfähigkeit der Pädagogik der Bildungslandschaften.....	129

Teil II: Zur Entwicklung einer Pädagogik der Bildungslandschaften

Zielsetzung	137
4 Reformverlauf.....	139
4.1 Konkrete Anregungen einer Pädagogik der Bildungslandschaften.....	139
5 Das Gedankenexperiment – Möglicher Nutzen einer Regionalpädagogik	149
5.1 Sinn und Zweck des Gedankenexperiments.....	149
Das Experiment	149
5.2 Die Regionalpädagogik.....	151
Zum Nutzen der Theorie	151
5.3 Kooperation eigenständiger Arbeitsfelder der Pädagogik.....	153
Anknüpfungspunkt	153
Selbstbeschränkung und interdisziplinäre Offenheit der Regionalpädagogik.....	154

6	Einordnung und Anschlussmöglichkeit der Regionalpädagogik	157
6.1	Der Anspruch an die Praxis	157
	Weitere Forschungsfragen	159
6.2	Exkurs: Entstehung und Entwicklung von Bereichsdisziplinen in der Erziehungswissenschaft	160
6.3	Zwischen Subdisziplinen und Allgemeiner Pädagogik	161
	Weitere Forschungsfragen	165

Teil III: Hintergründe der Bildungslandschaften und Näheres zum Vorgehen dieses Arbeitsbuchs

7	Hintergründe der Bildungslandschaften.....	169
7.1	Geschichte	169
7.2	Ziele der Bildungslandschaften	178
7.3	Zum Verständnis von Bildung.....	181
8	Zum Vorgehen dieses Arbeitsbuchs	189
	Ansatz dieses Arbeitsbuchs	189
	Brauchen wir eine Handlungstheorie für die Bildungslandschaften?	189
	Zu den Hintergründen des Verfahrens	193
	Vorhandene Praxisberichte	194
	Hintergründe.....	196
	Ausblick	199
	Literatur	201
	Grafiknachweis	208